



AMT FÜR WALD, NATUR
UND LANDSCHAFT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Liechtensteinisches Landeswaldinventar

Ergebnisse der dritten Erhebung 2010



Inhalt

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	5
1 Das Landeswaldinventar	6
Einblicke in den Liechtensteiner Wald	6
4'200 anstatt 2 Millionen Bäume gemessen	7
Keine Aussage auf Ebene Waldeigentümer	19
2 Waldfläche, Standort und Eigentum	10
Die Waldfläche hat zugenommen	10
Wald stockt in Hoch- und Steillagen	12
Grosse Vielfalt an Waldstandorten	15
Im Eigentum der öffentlichen Hand	15
3 Waldaufbau	16
Wald oder Gebüschwald?	16
Wenige Baumarten prägen das Waldgesicht	17
Bestandesaufbau entscheidet über Stabilität	19
Junge Waldgeneration im Vormarsch	21
Schutzwald zeigt Tendenz zur Überalterung	23
Mehr Licht bewirkt grössere Artenvielfalt	24
Erfreuliche Zunahme der Laubholzbestände	26
Zu viele einschichtige Bestände	27
4 Waldverjüngung	28
Naturverjüngung hat viele Vorteile	28
Sorgenkind Waldverjüngung	29
Konkurrenzvegetation behindert Baumwachstum	30
5 Holzproduktion	31
Stetige Reduktion des Holzvorrats	31
Fichte produziert am meisten Holz	35
Erhöhte Holznutzung	35
6 Waldgesundheit	39
Jeder fünfte Baum beschädigt	39
Schnee und Steinschlag als Hauptursachen	39
Massive Schäden durch Hirsch, Reh und Gämse	40
Zwei Drittel der Wälder sind stabil	41
7 Biologische Vielfalt	42
Totholz ist voller Leben	42
Waldrandzustand als ökologisches Merkmal	44
Strukturvielfalt und Biotopwert nehmen zu	45
8 Wald und Erholung	47
Waldbesucher wünschen Erholungseinrichtungen	47
9 Nachhaltigkeit	48
Im europäischen Vergleich auf hohem Niveau	48
Walddressourcen	49
Gesundheit und Vitalität	49
Holzproduktion	49
Biologische Vielfalt	50
Schutzwald	51
Sozioökonomie	51
Anhang	52
Glossar, Quellen- und Literaturverzeichnis, Links	52
Fotonachweis und Impressum	53